

Hennes der Held

Die Heinzelmännchen spazierten mit Hennes dem Geißbock morgens um acht Uhr durch den ruhigen Königsforst. Die Heinzelmännchen gaben einen witzigen Anblick ab, wie sie da lang gingen. Sie alle hatten grüne Mützen, bis auf ein Heinzelmännchen, welches einen Sombrero trug. Denn Hennes hatte eine Krankheit. Die bestand darin, dass Hennes ausrastete wenn er etwas Rotes sah und dann versuchte diese rote Sache wegzuboxen.

Auf einmal rannte Hennes los. Einem rotem **Beißwürger** direkt entgegen. Eine sehr schlechte Idee, denn der Beißwürger öffnete sein Maul und verschluckte Hennes.

Daraufhin trabte der satte Beißwürger Richtung Rhein. Als er am Rhein angekommen war, wollte er was trinken. Doch unglücklicherweise wurde er dabei von einem **Wasserschnapper** gefressen, der aus dem Wasser schoss. Als er den Beißwürger gefressen hatte schwamm er weiter.

Die Heinzelmännchen sammelten Treibholz und verbauten es zu einem Floß. Mit diesem fuhren sie dem Wasserschnapper hinterher.

Ein Heinzelmännchen entdeckte einen sehr merkwürdig aussehenden Felsen nicht weit vom Ufer entfernt. In diesem Felsen war eine Höhle und dort schwamm der Wasserschnapper hinein. Die Heinzelmännchen kletterten an dem Felsen hoch. Das war nicht sehr schwer, denn der Fels hatte viele Stacheln und viele gelbe Schlingpflanzen an sich. Plötzlich bebte der Felsen und erhob sich.

Es war ein riesiger **Beißlöwe**. Ein sehr gefährliches Tier. Die Höhle war sein Maul gewesen. Er ging mit den Heinzelmännchen auf dem Rücken und dem Wasserschnapper im Bauch aus dem Wasser.

Als plötzlich ein kräftiger Windstoß die Heinzelmännchen von dem Beißlöwen fegte. Danach sahen sie nur noch etwas großes Schwarzes über sich und der Beißlöwe war weg. Das Heinzelmännchen, das den Sombrero hatte, rief: „Das ist ein **Riesenschlürfvogel**! Der hat den Beißlöwen gefressen.“ Alle Heinzelmännchen sprangen erschrocken zurück, klammerten sich aber dann sofort an den Riesenschlürfvogel fest, da sie Hennes retten wollten. Der flog zum Höhenfeldersee auf eine Insel in der Mitte des Sees. Da ließ er sich auf seinem Nest nieder und schlief ein.

Daraufhin sprang etwas so riesiges in das Nest, dass die Heinzelmännchen für dieses Monster kleiner als Ameisen waren. Es verschluckte den

Riesenschlürfvogel mit einem Happs und rannte davon. Es war ein

Megaaaaabärensclinger.

Die Heinzelmännchen rannten dem Megaaaaabärensclinger hinterher. Der schaffte es glücklicherweise nur bis zu seiner Höhle. Der

Megaaaaabärensclinger schlief sofort ein und die Heinzelmännchen kletterten ihm ins Maul. In seinem Bauch kletterten sie dem **Riesenschlürfvogel** in den Schnabel und in das Maul des **Beißlöwen** und dann in den **Wasserschnapper** und anschließend in den **Beißwürger**, wo sie Hennes fanden.

Der Heinzelmännchen mit dem Sombrero wühlte jetzt in seinem Sombrero herum und warf Tücher mit den Farben grün, gelb, blau, lila, pink, orange, braun, schwarz, grau und weiß. Schließlich fand er ein rotes Tuch.

Er hielt es so, dass Hennes dagegen rannte und den **Beißwürger** zum Zucken brachte. Der steckte den **Wasserschnapper** an, der wiederum den

Beißlöwen ansteckte und der den **Riesenschlürfvogel** und der zum Schluss den **Megaaaaabärensclinger**.

Dann kam eine Rülps- und Hicksparade die alle freigab.

Nun hatten alle Monster einen riesigen Hunger und umringten deshalb die Heinzelmännchen. Da nahm Hennes seinen ganzen Mut zusammen und boxte das größte Monster, den Megaaaabärensclinger, weg. Alle Monster erschraken und liefen davon. Die Heinzelmännchen und Hennes freuten sich sehr und gingen zurück in den Königsforst.

Von Lennard